



Bild: Rosenzopf Christian/Kronenzeitung

Schule der Zukunft

16.01.2018 17:52

HTL wird zum "Energiekraftwerk"

Als "Schule der Zukunft" präsentiert sich die HTL in der Lastenstraße in Klagenfurt: Das Bildungszentrum wird zum neuen Hotspot für Umwelttechnik. Gemeinsam mit den Schülern werden Produkte entwickelt, die den Alltag effizienter und umweltfreundlicher gestalten. Davon werden auch Autofahrer profitieren.

"Als Schule müssen wir in die Zukunft blicken", sagt Direktor Michael Archer.

Als erster Schritt wurde am Dach eine Photovoltaikanlage installiert. Damit wird ein Fünftel des Verbrauches abgedeckt. Mithilfe eines modernen Energiespeichers sollen es bald noch mehr werden. Außerdem soll die Stromversorgung der Geräte in den 50 Klassenräumen künftig effizient über WLAN gesteuert werden.

Kronen Zeitung Energie fährt auch das Lehrpersonal ab: "Immer mehr Lehrer haben ein E-Auto", so Rüdiger Stonitsch.

Nach dem Unterricht dreht sich alles um Umwelttechnik: "Wir wollen etwa ein System entwerfen, das selbst mitdenkt. Ein Beispiel: Ein Geschirrspüler startet dann, wenn die Sonne strahlt."

Schon in Kürze werden die Schüler ein innovatives Produkt präsentieren: Mit der Kelag wird ein "Fahrprofil-Analyser" entwickelt: Mit diesem Stick kann jeder Autofahrer innerhalb von drei Wochen feststellen, ob sein Nutzungsverhalten für ein E-Auto geeignet wäre.

Mehr darüber erfährt man beim Tag der Offenen Tür in der HTL am 27. Jänner ab 8.30 Uhr.
von Christian Rosenzopf, "Kärntner Krone"